



14.01.2002 - 10:03 Uhr

Das Schweizerische Rote Kreuz enthält sich einer Stellungnahme zum UNO-Beitritt

Bern (ots) -

Das Schweizerische Rote Kreuz stellt fest, dass in Inseraten zur Abstimmung über den UNO-Beitritt der Schweiz die Unterstützung des Roten Kreuzes als Argument gegen den Beitritt verwendet oder in anderer Weise auf das Rote Kreuz Bezug genommen wird. Dies kann den unzulässigen Eindruck entstehen lassen, das Rote Kreuz gehöre zu einer der im Abstimmungskampf engagierten Seiten.

Das Schweizerische Rote Kreuz ist eine vom Bund unabhängige, privatrechtliche humanitäre Organisation, die vor allem durch Spenden Privater und freiwillige Zuwendungen finanziert wird. Seine Aufgaben zugunsten hilfsbedürftiger Menschen im In- und Ausland werden durch einen allfälligen UNO-Beitritt der Schweiz in keiner Weise beeinträchtigt. Gemäss dem Prinzip der Neutralität der Rotkreuzbewegung nimmt es aber zur politischen Frage des UNO-Beitritts keine Stellung.

Deshalb wendet es sich dagegen, dass der Name oder das Emblem des Roten Kreuzes sowie die Unterstützung seiner Aufgaben als Argument gegen den UNO-Beitritt ins Feld geführt werden.

Kontakt:

Beat Wagner
Schweizerisches Rotes Kreuz
Tel. +41/31/387'74'08
Mobile +41/76/372'41'84

Dieser Text kann über Internet abgerufen werden: www.redcross.ch
[008]

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002289/100013827> abgerufen werden.